



# FST-Steuerplatine

## Übersicht über Softwareversionen

**Herausgeber:** NEW Lift Steuerungsbaue GmbH

Lochhamer Schlag 8  
82166 Gräfelfing

Tel.: +49 (0) 89/89 866 – 0  
Fax: +49 (0) 89/89 866 – 300

**Dokument-Nr.:** FST\_HIST\_DE.doc

**Ausgabedatum:** 23/01/08

**Softwareversion:** FST V1.100-0399 (von FST V1.100-0360)

**Copyright** © 2008, NEW Lift Steuerungsbaue GmbH

Alle Rechte, auch die des Nachdrucks, der Vervielfältigung von Teilen der hier vorliegenden Beschreibungen und die der Übersetzung bleiben dem Herausgeber vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers darf kein Teil dieser Beschreibung in irgendeiner Form reproduziert oder mit Hilfe elektronischer Vervielfältigungssysteme kopiert werden.

## Einleitung

Dieses Dokument stellt eine Zusatzbeschreibung zum FST-Handbuch und zu den FST-Montage- und Inbetriebnahmeanleitungen.

Es gibt einen Überblick über die FST-Softwareversionen.

Ziel des Dokumentes ist es, softwarebezogene Zusatzfunktionen, Änderungen und Fehlerbehebungen zu dokumentieren und den einzelnen Versionsnummern zuzuordnen.

**FST-Softwareversion V1.100-0399 (14/06/07)**

**neue Funktion 1:** Fahrkorb-Panel-Modul-Option „2xRufe=Loesch“: Die neue „1-Betätigungs-Löschung“ erlaubt es Passagieren, durch erneute Betätigung quittierter Innenrufe diese zu löschen.

**System\Factory Menu\Einstellungen\Miscel-7 = 00000100**

**FST-Softwareversion V1.100-0398 (08/06/07)**

**neue Funktion 1:** Sicherheitslichtgitter: neue 2-Türen-Funktion ermöglicht separaten Lichtgittertest für jede Türseite vor Fahrtbeginn.

**Tueren\Tueren-Basis\Lichtgtr. A+B = JA / NEIN**

*Hinweis: 1) nur für FST-2*

*2) benötigt FSM-2 mit Software V09 oder höher*

**Änderung 1:** Brandfalleвакуierung: Der Aufzug fährt nun nicht mehr durch Etagen mit aktiviertem Rauchmelder.

**Änderung 2:** Sonderrufmodus „2-Etagen, 1-Knopf“ funktioniert nun bei Aufzügen mit 2 Türseiten.

**FST-Softwareversion V1.100-0397 (21/05/07)**

**neue Funktion 1:** Kurven-Einschaltverzögerung hinzugefügt:

**Tueren\Tueren-Basis\KurvenAn.Verz. = 0-5.0 sec**

*Hinweis: 1) nur für FST-2*

*2) benötigt FSM-2 mit Software V08 oder höher*

**neue Funktion 2:** Türöffnungs- und -schließfehlermaske: neue Option schaltet die Erkennung von Türöffnungs- bzw. -schließfehlern aus

**System\Factory Menu\Einstellungen\Miscel-7 = 00000010**

**Änderung 1:** VIP-Modus: Weiterfahrtspfeile sind nun im VIP-Modus deaktiviert

**FST-Softwareversion V1.100-0396 (16/05/07)**

**neue Funktion 1:** Klapp- bzw. Teleskopschürzen: neuer Abschaltparameter verlängert die Schürzenholzfahrt um den eingestellten Weg nach Schließen des Kontaktes, um die Schürze sicher zu fixieren.

**Konfig\Klappschz.Nachlauf = 0 ... 255 mm**

**neue Funktion 2:** neue Option für Ausgangsfunktion SIGNAL: Nachholung aktiv  
Diese Option verwendet und modifiziert die vorhandene SIGNAL-Option „Kabine innerhalb Nachholung-AUS Limit“, und zeigt an, dass der Aufzug gerade nachholt.

**Konfig\E/A-Konfiguration\E/A-Ports\E/A-Port[x] = 00000884**

(Ausgang für SIGNAL-Option)

**System\Factory Menu\ Settings\Miscel-7 = 00000000**

(Ausgabe, wenn sich der Aufzug innerhalb der Nachholzone befindet)

**System\Factory Menu\ Settings\Miscel-7 = 00000001**

(Ausgabe, wenn der Aufzug gerade nachholt)

**Änderung 1:** VIP-Modus 2: Änderung der Ablaufsteuerung und Bedienung  
- keine „Totmann-Steuerung“ für Innenrufgabe  
- mehrere Innenrufe möglich

- Anhofahrt in die Etage, aus der der VIP-Modus angefordert wurde

**Änderung 2:** Fernabschaltung: Die Option „Wendestop“ (Miscel-5 = 00100000) kann nun auch bei Fernabschaltung verwendet werden.

### FST-Softwareversion V1.100-0395 (01/04/07)

**neue Funktion 1:** Lobby-Stop: neue Kontrollfunktion erlaubt es, die Lobby-Stop Funktion nur in bestimmter Richtung der Vorbeifahrt zu aktivieren

**Konfig\Sonder-Funktionen\Lobby-Stop\Kontrolle = 00000du**

u = 1: Lobby-Stop ist bei Vorbeifahrt in Aufwärtsrichtung aktiv

d = 1: Lobby-Stop ist bei Vorbeifahrt in Abwärtsrichtung aktiv

**neue Funktion 2:** Ladeprogramm 2 hinzugefügt: wirkt nur auf offene Türen wie bei Programm 1, weitere Bearbeitung wie bei Programm 0 (Deaktivierung durch Türzutaster oder erneute Betätigung des Ladetasters, Innenrufe haben keinen Einfluss)

**neue Funktion 3:** Beringer ELRV – neue Zwischengeschwindigkeit hinzugefügt: V1-V3

**Änderung 1:** Ladefunktion wird nun durch Aktivierung der Priorität innen deaktiviert

**Fehlerbehebung 1:** Rückhofahrt: SHK-Entprellzeit wird nun neu gesetzt, bevor die Rückhofahrt startet

**Fehlerbehebung 2:** Rücksenden nach LSU-Fehler: Der Fahrkorb stoppt unbündig, sobald die Türzone erreicht wurde. Das Problem besteht seit V0381 ⇒ Fehler behoben

**Fehlerbehebung 3:** LSU-MOTOR FEHLER: nach der ersten Abwärtsfahrt kann es sein, dass die Rücksendefahrt nicht funktioniert ⇒ Fehler behoben

**Fehlerbehebung 4:** E/A-Funktion GST-Attika "repariert"

**Fehlerbehebung 5:** Klappschürzensteuerung: Displaymeldungen EIN/AUS getauscht

**Fehlerbehebung 6:** Absinkschutz in Inspektions-/Rückholbetrieb: Sicherstellung, dass der Ausgang für den Absinkschutz deaktiviert wird, wenn die Inspektions-/Rückhofahrt unterbrochen (Richtungstaster losgelassen) wird. Realisiert mit E/A-Funktion LSU-IO-Port.

### FST-Softwareversion V1.100-0394 (20/02/07)

**neue Funktion 1:** Menüpunkt für EMC224-Box hinzugefügt:

**Konfig\EMC224-Box\ ...**

**Änderung 1:** Antriebtyp „Giehl-AZRS“ mit Aufsetzvorrichtung:

1. Ausgang V0 wird ab sofort zum Aufsetzen verwendet

2. Absperrventil ist nun auch für Absenk-Feinpumpen verfügbar

3. Giehl-AZRS + Aufsetzvorrichtung: die Einstellungen für diesen

Antriebstypen lauten:

**Antrieb\Antriebtyp = "4-Ventil + ASV"**

**Antrieb\Aufsetzvorrichtung\Aggregat = "GIEHLAZRS"**

**Fehlerbehebung 1:** E/A-Funktion „Fahrtpause“: Diese Funktion erlaubt bei Bedarf ein kontrolliertes Anhalten des Aufzuges im Schacht. Um lange Schleichfahrten zu verhindern wurde die Berechnung der Anhalteposition korrigiert.

**Fehlerbehebung 2:** Sprachausgabemodul SAM und Priorität innen: es wird verhindert, dass mehrere Phrasen nach einander besprochen werden.

**Fehlerbehebung 3:** Konfiguration mit FST-Editor: Wenn eine FST-Konfiguration auf dem PC erstellt und via PC-Karte oder serielllem Kabel zur FST übertragen wird, enthält dieses Konfigurationsfile keine FST-Softwareversion. Nach Empfang des Konfigurationsfiles und Neustart stellt die FST fest, dass die Softwareversion dieses Files 0000 ist und setzt daraufhin eine Reihe von Parameter auf Standardwerte, die nicht unbedingt gewollten Werten entsprechen. Dieses Problem tritt nicht auf, wenn mit dem FST-Editor ein Konfigurationsfile bearbeitet wird, das direkt von der FST stammt, da hier die Softwareversion korrekt gesetzt wird. ⇒ Fehler behoben: Wenn ein Konfigurationsfile mit unausgefüllter Softwareversion empfangen wird, wird nun die aktuelle FST-Software angenommen und die gesendeten Parameterwerte bleiben erhalten.

### **FST-Softwareversion V1.100-0393 (09/02/07)**

**Fehlerbehebung 1:** Antriebstyp „Giehl-AZRS“ und Aufsetzvorrichtung: Ausgang V0 wird nun zum Anheben verwendet.

### **FST-Softwareversion V1.100-0392 (08/02/07)**

**Fehlerbehebung 1:** MA35 (österreichische Türüberprüfungsfahrt): Korrektur zur Verwendung eines einzelnen Türauf-Tasters:

**Konfig\FahrkorbPanelModul\AUF Kopplung = JA**

### **FST-Softwareversion V1.100-0391 (02/02/07)**

**neue Funktion 1:** neue Menüpunkte für Sprachausgabemodul SAM hinzugefügt:

**Konfig\Sprachausgabe\SprachModul-Typ = SAM-Modul**  
**Konfig\Sprachausgabe\SAM-Modul\ ...**

**neue Funktion 2:** neue Option für Ausgangsfunktion SIGNAL: Gong

Dieses SIGNAL liefert eine Kopie des für den Fahrkorb programmierten Gong-Ausgangs.

**SIGNAL Port = 00003484 oder 00003485**

**Fehlerbehebung 1:** Eingangsfunktion LSU-E/A: Wenn voreilende Türen verwendet werden und die Türen kurz vor dem Schließen erneut öffnen, kann es passieren, dass vorzeitig die LSU-Bedingung ausgelöst wird. ⇒ Fehler behoben

**Fehlerbehebung 2:** Offset-Gruppen (Aufzugsgruppen, bei denen die Teilnehmer unterschiedliche unterste Etagen haben). Folgende 3 Korrekturen wurden vorgenommen im Zusammenhang mit dem Gruppen-Offset:

1. Gruppenoffset wird nun korrekt mit "2xRufe=Loesch"-Option verwendet
2. **Konfig\LON-Konfiguration\Zeige LON-Module** zeigt nun den korrekten Etagentext an, wenn die Taste-RECHTS-Option (Klartext) verwendet wird.
3. Fehlerhafte Anwendung des Gruppenoffset bei Außenanzeigen, die nicht von NEWLIFT stammen korrigiert für den Fall, dass beide Menüparameter gesetzt sind:

**Konfig\Gruppen Einstellg.\Etag Offs.EAZ-INT = JA**  
**Konfig\Gruppen Einstellg.\Etag Offs.EAZ-EXT = JA**

**Fehlerbehebung 3:** Türeinstellungen: folgende unsinnige, aber mögliche Einstellungen können zum Stillstand führen:

**Tueren\Tueren Selektiv\Typ = "keine" und**  
**Tueren\Tueren Selektiv\Ausklinkbar = JA**

⇒ Fehler behoben: der Wert **Ausklinkbar** wird in diesem Fall ignoriert

**Fehlerbehebung 4:** Priorität innen: Wenn ein „tastenlose“ Innenpriorität verwendet wird, z.B. durch Außenpriorität Typ AUTO-2, welche automatisch die Innenpriorität aktiviert, und es wird ein Innenruf zu einer gesperrten Etage gegeben, bleibt die Innenpriorität auf Dauer erhalten. ⇒ Fehler behoben: gesperrte Innenrufe werden ignoriert.

### FST-Softwareversion V1.100-0390 (09/01/07)

**neue Funktion 1:** Antriebstyp „DEVEHISSAR“: 2-Pumpen-Variante hinzugefügt

**Fehlerbehebung 1:** Option „2xRufe=Loesch“ in **Konfig\FahrkorbPanelModul**:  
Diese Option erlaubt es, einen gesetzten Innenruf durch 2-maliges kurzes Betätigen zu löschen. Wenn das Monitorprogramm Elevision verwendet wird, wird diese Rufflöschung nicht an den PC weitergeleitet und der Ruf „hängt“ auf dem PC-Bildschirm. ⇒ Fehler behoben

### FST-Softwareversion V1.100-0389 (22/12/06)

**Fehlerbehebung 1:** Antriebstypen **GIEHL-AZRS** und **BERINGER-ELRV** (Bucher): Das Absperrventil, eingeführt in Version 0384, erzeugte beim Wechsel von schneller auf langsame Inspektionsgeschwindigkeit einen unerwünschten Stopp. ⇒ Fehler behoben

### FST-Software version V1.100-0388 (22/12/09)

**Änderung 1:** Ausgangsfunktion „Geschwindigkeitsschwelle“, eingeführt in Version 0386, wurde nun so geändert, dass der Ausgang nicht mehr bei der Beschleunigungs-, sondern nur noch während der Verzögerungsphase aktiviert wird. Dies kann für die Unterstützung von Sicherheitslichtgittern verwendet werden.

**Änderung 2:** Remote-I/O Funktion: Die Remote-I/O Funktion wurden nun auf die Quellports 64 – 80 ausgedehnt. Dies ermöglicht es, Signaländerungen von einem FSM-Ports (Port #72 ... #78) an andere RIO-Module zu übertragen z.B. an die FST.

**Änderung 3:** Sicherheitsoption bei Bearbeitung der „Priorität außen“:  
Zuvor nur verfügbar in einer FST-Aufzugsgruppe ist diese Funktion nun auch an Einzelanlagen einsetzbar. Wenn die Sicherheitsoption im ADM gesetzt ist, bearbeitet die FST weiterhin alle Innenrufe und alle zuvor bereits vorhandenen Außenrufe. Neuere Außenrufe werden zwar angenommen und quittiert, jedoch zunächst nicht abgearbeitet. Erst wenn alle Innenrufe angearbeitet und die Türen geschlossen wird die normale Bearbeitung der „Priorität außen“ eingeleitet. Um diese Option zu verwenden muss folgender Wert gesetzt sein:  
**Konfig\Prio Aussen/Innen\Aussenrufe Bleiben = JA**

**Fehlerbehebung 1:** Nothalt: Wenn zum Zeitpunkt des Auftretens der Nothaltbedingung der Reversiereingang am FSM aktiv war, wurde die entsprechende Tür trotzdem erneut geöffnet. ⇒ Fehler behoben

**Fehlerbehebung 2:** Nothalt während aktiver Priorität innen:  
Wenn bei aktiver Priorität innen außerhalb der Türzone eine Nothaltbedingung eintritt, werden die Türen gesperrt und können nicht mehr geöffnet werden.  
⇒ Fehler behoben

**Fehlerbehebung 3:** Kalibrierfahrt: Korrektur zum Schutz vor einer LSU-Fehlerbedingung **LSU-SCHUETZUEBERWACHG.** nach Abschluss der Kalibrierfahrt

### FST-Software version V1.100-0387 (11/12/06)

**neue Funktion 1:** Antriebstyp **LOHER DYNAVERT-L:**

- 1) Vorsteuerrelais K0 für Ansteuerung der Hauptschützen hinzugefügt
- 2) zusätzliche Zwischengeschwindigkeit als Option hinzugefügt:

**Antrieb\Sonderparameter\Schalter-2 = EIN**

**neue Funktion 2:** Antriebstyp **DCP-Loher:**

Vorsteuerrelais K0 für Ansteuerung der Hauptschützen hinzugefügt

**Änderung 1:** Antriebstyp **ZETASYN-RC74** von Ziehl-Abegg AG wurde aus dem FST-Menü entfernt.

**Änderung 2:** Der ehemalige Antriebstyp **THYSSEN MFC 20-26** wurde nun in zwei eigenständige Antriebstypen **THYSSEN MFC 20/21** und **THYSSEN MFC 30/31** aufgeteilt.

**Änderung 3:** PC-Karte: Beim Einstecken einer PC-Karte mit aktivem Schreibschutz wird nun „CARD-SCHREIBSCHUTZ!“ auf dem FST-Display angezeigt. Der Schreibschutz muss deaktiviert werden, da die FST zur Bestimmung von Kartentyp und Speichergröße Schreibzugriff auf die Karte benötigt.

**Fehlerbehebung 1:** Rampenfahrt: Ab sofort wird die Überlast überwacht, wenn die Rampenfahrt aktiv ist.

**Fehlerbehebung 2:** Kalibrierfahrt: Bei sehr kurzen Schächten wurde für die Geschwindigkeit V3, sofern sie benutzt wird, das Bit für **Kalibriert** im Menüpunkt **Antrieb\Geschwindigkeiten** nicht korrekt gesetzt und musste manuell eingegeben werden. ⇒ Fehler behoben

**Fehlerbehebung 3:** Begleiterbetrieb für "C&A"-Steuerung: Korrektur für die Verwendung von Drehüren in Verbindung mit den Richtungsvorwahltastern durch den Begleiter

**FST-Softwareversion V1.100-0386 (23/11/06)****neue Funktion 1:** neue E/A-Funktion hinzugefügt: Geschwindigkeitsschwelle

Diese neue Funktion erlaubt es, einen Ausgang zu setzen, wenn die Geschwindigkeit des Aufzuges die eingestellte Geschwindigkeitsschwelle unterschreitet. Dabei kann vorgegeben werden, wann der Ausgang aktiviert wird:

**E/A-Port RAW = 00ssssBC oder 00ssssBD**

Der Ausgang wird aktiviert, wenn die eingestellte Geschwindigkeit ssss mm/s unterschritten wird, auch wenn der Aufzug steht.

**E/A-Port RAW = 01ssssBC oder 01ssssBD**

Der Ausgang wird aktiviert, wenn die eingestellte Geschwindigkeit ssss mm/s unterschritten wird, der Aufzug aber noch fährt. Sobald der Antrieb abgeschaltet wird, wird auch der Ausgang wieder deaktiviert.

**Änderung 1:** Fehlermeldung #46 – "UNERWARTETER STOP" (für bestimmte serielle Antriebsregelungen) wird nun während Inspektions- oder Rückholfahrt bzw. im Montagemodus nicht ausgegeben

**Änderung 2:** Hydraulikaufzüge mit Parkfahrt:

Wenn der Parameter **Antrieb\Rücksendezeit > 0 min** gesetzt ist wird eine Parkfahrt nur ausgeführt, wenn der Aufzug nicht in der untersten Etage steht. Damit wird verhindert, dass der Aufzug zwischen der untersten und der Parketage pendelt. Dieser Schutz ist nur bei Hydraulikantrieben aktiv.

**FST-Softwareversion V1.100-0385 (10/11/06)**

**neue Funktion 1:** Behindertenrufe: Normalerweise wird eine FST, die einen Behindertenruf bearbeitet, aus der Gruppe ausgegliedert und kehrt erst nach Abarbeitung wieder in die Gruppe zurück. Mit dieser neuen Option verbleibt die FST in der Gruppe und bearbeitet den Behindertenruf im Gruppenverband, während andere Außenrufe weiterhin angenommen werden.

**System\Factory Menu\Einstellung\Miscel-6 = 0100000**

**neue Funktion 2:** neue Option für SIGNAL-Ausgangsfunktion Bündig (RAW = 00200084): Dieser Ausgang ist normalerweise aktiv, wenn der Aufzug innerhalb der Bündigzone (BÜNDIG AUF und BÜNDIG AB) steht bzw. wenn er in der Zieletage in diese Zone einfährt. Die neue Option aktiviert den Ausgang immer dann, wenn der Aufzug sich innerhalb der Software-Zone (ZONE AUF und ZONE AB) befindet, unabhängig vom Betriebszustand (steht, fährt, Inspektion usw.).

**System\Factory Menu\Einstellung\Miscel-6 = 1000000**

**neue Funktion 3:** neue Fehlermeldung für DCP03 Antriebsregelungen:

**UNERWARTETER STOP (Fehler #46)**

Dieser Fehler tritt immer dann auf, wenn die Anfahrt abgeschossen und der Aufzug unterwegs ist, die Antriebsregelung unerwartet den Motor stoppt, obwohl kein Kommando von der FST vorliegt. Diese Fehlermeldung wurde bisher ausschließlich für den Antriebstyp „DIETZ-AS (Serielle)“ verwendet.

**Änderung 1:** Kalibrierfahrt: Die Kalibrierfahrt wurde umfangreich überarbeitet zur Lösung folgender Probleme:

1. Kalibrierung hydraulischer Aufzüge mit sehr langsamen und oft ungleichen Schleichgeschwindigkeiten.
2. Kalibrierung bei sehr kurzen Schächten. Gelegentlich war für eine automatische Kalibrierfahrt zuwenig Platz.
3. Bei manchen Aufzügen war eine Kalibrierung wegen Punkt 1 und 2 nicht möglich.

Die überarbeitete Kalibrierfahrt startet mit einer kurzen Testfahrt mit Nenngeschwindigkeit zur Ermittlung der Schachtrelation und der Aufzugsdynamik. Die FST ermittelt dabei den Schachttyp, einen Wert, der im weiteren Verlauf der Kalibrierfahrt bestimmt, wie diese ausgeführt wird. Durch Setzen dieses Parameters kann der Benutzer den Verlauf der Kalibrierfahrt selbst bestimmen.

Hinweis: **System\Factory-Menu\Versteckte Menues** muss eingeschaltet sein, um diesen Parameter sehen zu können.

**Konfig\Inbetriebnahme\Kal.SchachtTyp = n (0..4)**

- n=0: FST wählt automatisch die beste Schachtgröße (Standard)
- n=1: erzwingt Schachtgröße "large" (keine Positionierfahrten nötig)
- n=2: erzwingt Schachtgröße "medium" (einige Positionierfahrten nötig)
- n=3: erzwingt Schachtgröße "small" (viele Positionierfahrten nötig)
- n=4: erzwingt Schachtgröße "x-small" ("Schnellkalibrierung")

Die überarbeitete Kalibrierfahrt gibt detaillierte Informationen über Fahrtyp, Fahrtrichtung, Geschwindigkeit usw. als laufenden Klartext in der Zeile B des FST-Displays aus.

**Änderung 2:** Oildinamic – 3100/2CHS: zur Verbesserung der Anhaltecharakteristik wird nun der **Parameter Antrieb\Sonderparameter\Zeit-2** als Abschaltverzögerung für das VMP-Signal verwendet

**Änderung 3:** **Konfig\FahrkorbPanelModul\3xRufe=Loesch** nun geändert zu **Konfig\FahrkorbPanelModul\2xRufe=Loesch**



Wenn dieser Punkt aktiviert ist, kann der Nutzer jeden Innenruf durch 2-maliges kurzes Betätigen löschen

**Fehlerbehebung 1:** Außerbetriebsanzeige an ADMs bei Druckknopfsteuerung: Normalerweise werden an den ADMs die Außerbetriebsanzeigen eingeschaltet, wenn ein Ruf vorliegt und der Aufzug besetzt ist. Dieses Verhalten kann nun abgeschaltet werden und arbeitet mit Etagenanzeigern EAZ-256:

**System\Factory Menu\ Settings\Miscel-5 = 00000010**

**Fehlerbehebung 2:** Sicherheitslichtgitter: Änderungen an der Behandlung von Sicherheitslichtgittern um Fehler zu verhindern, wenn das Sicherheitslichtgitter unterbrochen wird und der Innenruf für die Etage, in der der Aufzug steht, aktiv ist.

**Fehlerbehebung 3:** Drehtüren und Feuerwehrfahrt: Korrektur der Kurvenansteuerung, damit der Rieglmagnet sofort nach Erreichen der Feuerwehretage abgeschaltet wird (es wird nicht die Zeit **Tueren\Tueren Basis\Kurvenschutz** abgewartet)

### FST-Software version V1.100-0384 (15/09/06)

**neue Funktion 1:** neue Option für Antriebstypen „GIEHL-AZRS“ und „BERINGER ELRV“: Ansteuerung des Absperrventils über FST-Relais K11 (bei FST-1 über Modul VSE). Dieser Ausgang wird vor der Abwärtsfahrt ein- und nach Beendigung der Abwärtsfahrt wieder ausgeschaltet. Die Zeit zwischen Ansteuerung des Absperrventils und Ansteuerung der anderen Ventile kann eingestellt werden mit dem Parameter:

**Antrieb\Absperrventilzeit = 0...2999 ms**

**neue Funktion 2:** DCP03-Ansteuerung mit Brunner & Fecher Antriebsregelungen

**neue Funktion 3:** Beringer-ELRV(Bucher): neue Option zur Feinnachstellung abwärts (benötigt zusätzliche Pumpe):

**Antrieb\Sonderparameter\Schalter-4 = EIN**

**Änderung 1:** Antriebstyp "MICOVERT 2000 (Par.)" umbenannt in "KW GOLIATH-60". Das FST-Antriebsinterface benötigt nun die Bremsüberwachungseingänge (FST-1: X4.7 / FST-2: X1.19/20) als Stopp-Signalisierung. Kompatibilität zu älteren bzw. bestehenden Anlagen wird folgendermaßen hergestellt.

**Antrieb\Sonderparameter\Schalter-2 = EIN**

EIN = Stopp-Signalisierung über E/A-Port 7 ⇒ FST-1: X7.11, FST-2: X1.11

**Fehlerbehebung 1:** Bankensteuerung: Problem bei gleichzeitiger Aktivierung von „SonderRufModus = DruckknopfStg.(ADR)“ und „AUF KOPPLUNG = JA“  
Wenn der Türauftaster zum Umsteuern der Tür betätigt wurde, öffnete und schloss die Tür und der „Bank Busy Status“ („B“ im FST-Display) wurde verlassen, die Außensteuerung jedoch blieb außer Funktion. ⇒ Fehler behoben

**Fehlerbehebung 2:** Drehtür und österreichische Verriegelungsoption (Kurven-Variant = 1):  
Wenn die Drehtür länger als die Zeit „Vorzugsrichtung“ offen gehalten wurde, wurde die vorgewählte Fahrtrichtung gelöscht. ⇒ Fehler behoben

**Fehlerbehebung 3:** Lernfahrt: Problem bei 2-Etagen-Aufzügen mit V1 als Lernfahrtgeschwindigkeit  
Es bleibt nicht genügend Platz zum Abbremsen und Anhalten nach dem oberen Zonenschalter während der Lernfahrt. Dieses Problem besteht nicht bei Aufzügen mit mehr als 2 Etagen, weil bei der Lernfahrt aufwärts automatisch nach der vorletzten Etage auf Schleichgeschwindigkeit geschaltet wird.  
⇒ Fehler behoben: V1 wird nun beim Schalter KO weggeschaltet und der Aufzug fährt mit Schleichgeschwindigkeit in die oberste Etage.

**FST-Software version V1.100-0383 (01/09/06)**

- Fehlerbehebung 1:** SonderRufModus = DruckknopfStg(ADR): Wenn ein Außenruf von der Etage kam, in der der Aufzug gerade steht, war die Selektivität nicht immer gewährleistet, so dass beide Fahrkorbtüren öffneten ⇒ Fehler beseitigt: Selektivität wurde korrigiert
- Fehlerbehebung 2:** Ladetaster: Ausgang der Warnanzeige "noch 20 Sekunden bis Ende des Ladebetriebes" für Tür C war fehlerhaft ⇒ Fehler beseitigt
- Fehlerbehebung 3:** Feuerwehnorm „HongKong“: Im Feuerwehbetrieb schließen die Fahrkorbtüren normalerweise in Totmann-Funktion, wenn ein Ruftaster betätigt wird und reversieren, wenn dieser vor vollständiger Türschließung losgelassen wird. Wurde im Feuerwehbetrieb die erste Fahrt mit einem Ruftaster der Seite „B“ ausgeführt, so haben die Türen nicht reversiert und erneut geöffnet, wenn der Ruftaster vor der vollständigen Türschließung wieder losgelassen wurde. ⇒ Fehler beseitigt

**FST-Softwareversion V1.100-0382 (24/08/06)**

- neue Funktion 1:** VIP-Modus: neue Option hinzugefügt, um dem VIP-Modus gegenüber der Fernabschaltung eine höhere Priorität zu geben. Wenn diese Option aktiviert wird, so kann der Aufzug im VIP-Modus verwendet werden, obwohl eine Bedingung zur Fernabschaltung vorliegt.

**System\Factory Menu\Einstellungen\Miscel-6 = 00100000**

- neue Funktion 2:** Bremsüberwachung: neue Option für invertiertes Bremsüberwachungssignal hinzugefügt. Normalerweise wird +24V an den FST-Eingang angelegt, wenn die Bremse eingefallen ist. Mit Aktivierung dieser Option muss der FST-Eingang aktiv werden, wenn die Bremse öffnet.

**Antrieb\Bremsueberwachung\Aktiviert = JA/NEIN \***

**Antrieb\Bremsueberwachung\Eing.Invertiert = JA/NEIN**

\* dies ist das Freigabesignal für die Bremsüberwachung, das vorher im Menü als **Antrieb\Bremsueberwachung = JA/NEIN** zu sehen war

- Änderung 1:** Fernabschaltung: spezielle Option zum separaten Offenlassen der Türen bei Fernabschaltung (war vorher nur für alle Türen möglich) hinzugefügt

**Konfig\Fernabschaltung\Fernabsch.Tueren = Nur Tuer A oder  
Nur Tuer B oder  
Nur Tuer C oder  
Alle Tueren**

- Fehlerbehebung 1:** Türüberprüfungsfahrt (österreichischer Standard nach Behörde 37-A, ehemals MA35): Korrektur von Inspektions- und Rückhofahrt, damit die (Tür-)Kurven zur Vorbereitung der nächsten Fahrt wieder aktiviert werden, wenn der/die Türkontakt(e) geöffnet waren.
- Fehlerbehebung 2:** Inspektion Türtest (Tueren\Tueren Basis\Kurve-Variant = 1): Korrektur der Kurvenansteuerung bei aktivem Türtest in Inspektionsbetrieb, wenn Türtypen mit Parameter Tueren\Tueren Selektiv\Stromlos = JA verwendet werden.

**FST-Softwareversion V1.100-0381 (02/08/06)**

- neue Funktion 1:** neue SIGNAL-Ausgangsfunktion hinzugefügt: Kabinenventilator EIN  
Dieses Signal wird aktiviert, wenn das FSM bzw. FSM-2 das Ventilator-Relais

## FST-Konfigurationsstatus

---

einschaltet. Wenn die Funktion des Ventilator-Relais invertiert wurde (**Konfig\Kabine Ventilator\Ausgang Invertiert = JA**), so wird das Signal ebenfalls automatisch invertiert. Dieser Ausgang wird als Quittierung des Lüftertasters im Fahrkorbletze verwendet.

**SIGNAL-Ausgang RAW = 00003384 oder 00003385**

**Änderung 1:** Kabinenventilator: Wenn der Kabinenventilator als Tastschalter ausgeführt ist (**Menü Konfig\Kabine Ventilator\Steuerungs Modus = Manuell Ein/Aus**), wird dieser nun automatisch ausgeschaltet, wenn der Aufzug mit Fernabschaltung stillgelegt wird.

**Änderung 2:** LSU-Fehler: Wenn die Zonenfreigabe abgeschaltet wurde aufgrund eines Laufzeitüberwachungsfehlers musste sich der Fahrkorb innerhalb des Bereiches Buendig AUF/AB befinden, damit der Türauftaster funktioniert. Um eingeschlossenen Personen mehr Möglichkeiten zu geben, sich selbst zu befreien wurden das Kriterium nun erweitert, so dass die Türen mit dem Türauftaster innerhalb der Zone-B geöffnet werden können.

**Fehlerbehebung 1:** Druckknopfsteuerung (Änderung 2 V1.100-0380): Korrektur der Funktion bei Testfahrten, die direkt in der FST eingegeben werden in Verbindung mit aktivem Innenvorzug.

### FST-Softwareversion V1.100-0380 (26/07/06)

**neue Funktion 1:** neue SIGNAL-Ausgangsfunktion hinzugefügt: Fernabschaltung beendet  
Dieses Signal wird aktiviert, wenn die (Standard-)Fernabschaltung komplett ausgeführt wurde, d.h. wenn die Abschaltetage erreicht und die Tür(en) geöffnet wurden und wieder geschlossen sind. Dieses Signal kann auch bei den speziellen Fernabschaltungen wie „Parken mit offener Tür“ oder Parken in Pseudoetage verwendet werden. Der BEENDET-Status zeigt in jedem Fall die komplette Ausführung an.

**SIGNAL-Ausgang RAW = 00003284 oder 00003285**

**Änderung 1:** Fahrkorb mit Dreh- und Automatiktüren auf gegenüberliegenden Seiten:  
Der Schalter **System\Factory Menu\Einstellung\Miscel-4 = 00010000** wurde eingefügt (FST V1.100-0295), um bei Fahrkörben mit gemischten Türtypen die Abschaltung des Kabinenlichtes zu kontrollieren. HINWEIS: Diese Option ist nicht gedacht für Konfigurationen Schachtdrehtür/automatische Fahrkorbtür. Bei Verwendung der Druckknopfsteuerung zeigt die Besetzt-Anzeige normalerweise nur die Öffnung der Schachtdrehtür, nicht aber die der automatischen Fahrkorbtür an. Wenn das o.g. Bit gesetzt ist funktioniert die Besetzt-Anzeige bei Druckknopfsteuerung für Schachtdreh- und Fahrkorbtür korrekt.

**Änderung 2:** Druckknopfsteuerung: Bei Testfahrten, die direkt in der FST eingegeben wurden, wurden bisher die Besetzt-Anzeigen während der Fahrt nicht aktiviert. Dies wurde korrigiert.

**Fehlerbehebung 1:** Der Menüparameter **Tueren\Tueren Basis\Kurvenschutz** setzt die maximale Einschaltdauer für die Kurven. Im Fall einer NOTHALT-Bedingung wurde diese jedoch nicht beachtet. ⇒ Fehler beseitigt: Die maximale Einschaltdauer wird nun unter allen Bedingungen eingehalten.

### FST-Softwareversion V1.100-0379 (20/07/06)

**neue Funktion 1:** neue SIGNAL-Ausgangsfunktion hinzugefügt: LSU-Einzelstörmeldung  
Bei Verwendung der nachfolgenden Fehlercodes wird das Signal aktiviert, wenn der ausgewählte Fehler auftritt.

**SIGNAL-Ausgang RAW = 00nn2F84 oder 00nn2F85**

Bedeutung	Wert für nn
LSU-ANFAHRPROBLEM	0E
LSU-LAUFZEITUEBERWCH	0F
LSU-GEBERFEHLER	10
LSU-KABIN.KOMMUNIKTN.	11
LSU-GESCHW.ENDSCHLTR.	12
LSU-ZONE FEHLT	13
LSU-BREMSE FEHLER	14
LSU-MOTOR FEHLER	15
LSU-ZWANGSHALT	16
LSU-NOTENDSCHALTER	17
LSU-TUER FEHLER	18
LSU-SCHUETZUEBERWACHG.	19
LSU-SONDER E/A-PORT	1A
LSU-ZONE-GEBRUECKT	33

**neue Funktion 2:** neue SIGNAL-Ausgangsfunktion hinzugefügt: Unterbrechung Lichtgitter  
Dieses Signal kann verwendet werden, um ein Leuchtfeld im Fahrkorb zu aktivieren, welches die Passagiere darauf hinweist, dass das Lichtgitter unterbrochen wurde und die Zieletage neu eingegeben werden muss.

**SIGNAL-Ausgang RAW = 00003084 oder 00003085**

**neue Funktion 3:** neue SIGNAL-Ausgangsfunktion hinzugefügt: beliebige Tür vollständig offen  
Egal, ob Tür A, B oder C vollständig geöffnet ist, d.h. sobald der Türaufendschalter öffnet. HINWEIS: Es wird empfohlen, dieses Signal nur bei Türen mit Endschaltern zu verwenden, da ansonsten der Türoffenstatus nicht eindeutig ist.

**SIGNAL-Ausgang RAW = 00003184 oder 00003185**

**neue Funktion 4:** Untersützung für LON-Modul CUS-71 („Infektionsfahrt“) hinzugefügt

**Fehlerbehebung 1:** LSU-Türfehler: Es war nicht möglich, bestimmte Typen von LSU-Türfehlern unter Verwendung des Menüpunktes **Testmenü\Stoerungs Reset** zu löschen, es war ein FST-Reset notwendig. ⇒ Fehler beseitigt

**Fehlerbehebung 2:** DCP/ACP: Inspektions- oder Rückholfahrten werden nun verhindert, wenn auf der seriellen DCP/ACP-Schnittstelle eine Fehlfunktion festgestellt wird.

**Fehlerbehebung 3:** Türschließfehler: Wenn ein beliebiger Türaufendschalter (Tür A, B oder C) öffnet und nicht innerhalb von 3 s wieder schließt wird fälschlicherweise ein Türschließfehler erzeugt. Normalerweise ist die Zeit zur Türschließüberwachung ein Vielfaches der letzten gemessenen erfolgreichen Türschließung. ⇒ Fehler beseitigt

## FST-Softwareversion V1.100-0378 (11/07/06)

**neue Funktion 1:** Drehtüren: Zusätzliche Anzeige „Türen offen“ als Lauftext in EAZ-256 Außenanzeigen. Dieser Zusatztext ist derzeit nur auf Deutsch verfügbar – bitte kontaktieren Sie NEW Lift, wenn Sie diese Option in Englisch benötigen!

**System\Factory Menu\Einstellung\Miscel-6 = 00010000**

**Konfig\Aussendruecker\SonderAnzeige-0 = 1**

**Änderung 1:** Aufsetzvorrichtung (Giehl/Beringer/Oil-Dynamic/Leistriz Aggregate): Die Änderung erlaubt nun auch Türbewegungen zum Test im Inspektionsbetrieb, wenn **Antrieb\Aufsetzvorricht\Türsperre = JA** gesetzt ist. Normalerweise verhindert diese Einstellung Türöffnungen, wenn der Aufzug nicht auf den Bolzen aufsitzt.

**Fehlerbehebung 2:** SDS-Sicherheit (Selective-Door-Security): Korrektur bei der Behandlung von TÜRseite B

### FST-Softwareversion V1.100-0377 (03/07/06)

**neue Funktion 1:** Unterstützung für ELGO Magnetbandpositioniersystem hinzugefügt

**neue Funktion 2:** Unterstützung für DCP03-Zusammenspiel mit Thyssen MFC-Antriebsreglerfamilie (MFC-20,21,30 usw.) hinzugefügt

**neue Funktion 3:** Aufsetzvorrichtung (4 Ventil Hydr. + ASV): neuer Menüparameter zum Einstellen der maximalen Dauer der Bolzenansteuerung (maximale Zeit war vorher auf 5 s begrenzt)

**Antrieb\Aufsetzvorrichtung\Bolzenzeit-Max = (2..15 sec)**

**neue Funktion 4:** Aufsetzvorrichtung (4 Ventil Hydr. + ASV): neue E/A-Funktion erlaubt das zeitweise Abschalten der Aufsetzvorrichtung z.B. über einen Schlüsselschalter im Fahrkorntableau

**SPEZIAL-FUNKTION Eingang = 000026F2 oder 000026F3**

**Änderung 1:** Feuerwehr Option: Die Ansteuerung des Feuerwehrbetriebes über Impulssignale ist nun für alle Feuerwehr-Normen verfügbar. Die bauseitige Brandmeldezentrale liefert ein kurzzeitiges (Impuls-)Signal zur Aktivierung des Feuerwehrbetriebes, welcher erst durch ein separates kurzzeitiges Reset-Signal wieder verlassen wird. Diese Funktionsweise war bisher nur bei der Feuerwehr-Norm „SIA“ (Schweizer Feuerwehrstandard) verfügbar.

**Konfig\Feuerwehr Optionen\Brandfall als Puls = NEIN/JA**

**Änderung 2:** Überwachung Zonensignal: Die automatische Überwachung auf gebrückten Zonensignaleingang ist nun auf FST-2 Hardware beschränkt.

**Änderung 3:** Positionierung mit Schmersal USP: Weil Schmersal im Frühjahr 2006 Änderungen am Empfänger ihres USP-Gebersystems vorgenommen hat, arbeitete die FST SSI/USP-Schnittstelle nicht mehr zuverlässig, wenn SSI-Kabel mit mehr als 10m Länge verwendet wurden. Ab jetzt können Kabel bis zu einer Länge von 30m verwendet werden.

**Fehlerbehebung 1:** Wenn bei Verwendung eines Bucher Hydraulikaggregates die Aufsetzvorrichtung abgeschaltet, fälschlicherweise jedoch der Parameter **Antrieb\Aufsetzvorrichtung\Nachpumpen = JA** gesetzt wurde, kam es zu fehlerhafter Auswertung des Minimaldrucksignals. ⇒ Fehler beseitigt: Minimaldrucküberwachung wird deaktiviert, wenn die Aufsetzvorrichtung abgeschaltet ist

**Fehlerbehebung 2:** Endschaltestest oben/unten: Wenn entweder voreilende Türen oder Nachholung aktiviert ist und der Türzonenschalter schaltet in der Endgaltestelle vor dem Notendschalter, so wurde die Endschaltestest-Fahrt vor Erreichen desw Notendschalters beendet. ⇒ Fehler beseitigt durch interne Deaktivierung der Zonenfreigabe während des Endschaltestests

**Fehlerbehebung 3:** Nachholung mit seriellem Antriebsregler: Der Verbindungsstatus zum seriellen Antriebsregler wurde bei Nachholung nicht überwacht. Die FST versuchte daher auch bei Verbindungsunterbrechung zum Antriebsregler nachzuholen. Die Hauptschützen wurden angesteuert, obwohl keine Motorbewegung möglich ist. ⇒ Fehler beseitigt

### FST-Softwareversion V1.100-0376 (06/06/06)

**Fehlerbehebung 1:** Seil 1 & 2-tourig: Fehler tritt auf bei sehr kurzen Fahrten (< doppelter Bündig-

abstand) ⇒ Fehler beseitigt

**Fehlerbehebung 2:** FST-2 mit GST V2.4: Hardwarereset der GST wird nun durch die FST geführt

### **FST-Softwareversion V1.100-0375 (22/05/06)**

**neue Funktion 1:** Attika-Steuerung (Penthouse-Steuerung) und SDS-Sicherheit können nun zusammen genutzt werden, um sichere Zutrittskontrolle zu erreichen. Bei Verwendung eines CUS66-Moduls zusätzlich an jeder zu sichernden Etage kann der Bewohner die Öffnung der Kabinentür nun selbst steuern oder verweigern, wenn der Gast in dieser Etage angekommen ist. Für nähere Details bitte NEW LIFT kontaktieren.

**Änderung 1:** Die FST-2 kann nun die beiden Bremsüberwachungseingänge X1.19 und X1.20 unabhängig voneinander überwachen.

**Änderung 2:** Die Fehlermeldung „Inspektion zu schnell“, normalerweise generiert bei Überschreitung der Fahrgeschwindigkeit 680 mm/s im Inspektions- oder Rückholbetrieb, wird nun im „Montagemodus“ unterdrückt.

### **FST-Softwareversion V1.100-0374 (15/05/06)**

**neue Funktion 1:** FST-2 & FPM-2: Neue Menüoption hinzugefügt, um akustische Quittierung der Drücker auszuschalten.

**Konfig\FahrkorbPanelModul\Click Aus = JA/NEIN**

**neue Funktion 2:** Option für Vollast-Bedingung hinzugefügt: Wenn der Aufzug inaktiv ist (Türen geschlossen, keine Fahrt, keine Richtung, keine Rufe) wird das Öffnen der Türen erzwungen.

**System\Factory Menue\Einstellung\Miscel-6 = 00001000**

**neue Funktion 3:** Unterstützung für CUS-68 Rekoba AWM Interface Module hinzugefügt

**neue Funktion 4:** Unterstützung für Fax-Modem Typ USRobotics® 56K

**Änderung 1:** Gong nach Außenruf von aktueller Etage zeigt nun auch die Richtung an mit 2 Tönen

**Fehlerbehebung 1:** Beseitigung des Problems bei Power-on-stage „9“

### **FST-Softwareversion V1.100-0373 (08/05/06)**

**neue Funktion 1:** neue E/A-Funktion hinzugefügt – Remote-I/O: Sie erlaubt es, ein an einem Eingang angelegtes Eingangssignal an andere entsprechend programmierte Ausgänge zu übertragen. Dabei wird der Eingang mit einer entsprechenden Spezialfunktion und der Ausgang mit einer SIGNAL-Option programmiert.

**SIGNAL-Eingang RAW = 00nn25F2 oder 00nn25F3**

(nn = Port-Nummer 0..63)

**SIGNAL-Ausgang RAW = 00nn2E84 oder 00nn2E85**

(nn = Port-Nummer des Eingangs 0..63)

**neue Funktion 2:** Unterstützung für CUS-67 Otis-REM Interface Module hinzugefügt

**neue Funktion 3:** Option hinzugefügt, um beim Inspektion-Tür-Test mit Türauf- und Türzu-Taster Türbewegungen nur für eine bestimmte Tür zu erzwingen – andere eingestellte Türkopplungen werden ignoriert.

**FST-Konfigurationsstatus****System\Factory Menu\Einstellung\Miscel-6 = 0000010**

**neue Funktion 4:** Option nur für FST-1 hinzugefügt: veranlasst das FSM, die Einstellung für Lichtgitter unter **Tueren\Tueren Basis\Lichtgitter** zu ignorieren, welche normalerweise das Tür B-Relais zur Erzeugung des Selbsttest-Signals verwendet, das vom Sicherheitslichtgitter zur Auswertung benötigt wird. Diese Option erlaubt die Beibehaltung der grundlegenden Funktion des Sicherheitslichtgitters, behandelt die Tür B aber als normal, wenn 2 Sicherheitslichtgitter verwendet werden – vorausgesetzt, die Sicherheitslichtgitter erfordern keine Auslösung des Selbsttestes.

**System\Factory Menu\Einstellung\Miscel-6 = 0000010**

**Fehlerbehebung 1:** Die „Besetzt“-Anzeige von ADMs im Modus „Druckknopfsteuerung (ADR)“ hat die Zeit „Aussendrücker Freigabe“ nicht beachtet, so dass die „Besetzt“-Anzeige bereits Sekunden vor einer möglichen neuer Außenrufannahme verlosch. ⇒ Fehler beseitigt

**Fehlerbehebung 2:** Schützüberwachung: Wenn die Schützenüberwachung einen Fehler erkannt hat, war der Überwachungskontakt weiterhin aktiv (FST interpretiert dies als hängen bleibendes Schütz), wurde der Türauf-Taster deaktiviert, was verhindert, dass eingeschlossene Personen den Fahrkorb verlassen können. ⇒ Fehler beseitigt: Türöffnung ist nun erlaubt

**Fehlerbehebung 3:** Ladefunktion: Mit dem Ladetaster (nur Programm 1) war es möglich, im Feuerwehrbetrieb die Fahrkorbtür reversieren zu lassen. Dies verhindert jedoch die Rücksendefahrt zur Feuerwehretage. ⇒ Fehler beseitigt: Im Feuerwehrbetrieb ist der Ladetaster inaktiv.

**FST-Softwareversion V1.100-0372 (13/04/06)**

**neue Funktion 1:** neue Option für Ausgangsfunktion SIGNAL hinzugefügt: „Notruftaster betätigt“ Das Ausgangssignal wird gegenüber der Betätigung des Notruftasters um 5 s verlängert.

**SIGNAL-Ausgang RAW = 00002C84 oder 00002C85**

**neue Funktion 2:** neue Option für Ausgangsfunktion SIGNAL hinzugefügt: „Fahrkorb frei“ (Fahrkorb nicht reserviert). Dieses Signal wird ausgegeben wenn:

- keine Fahrtrichtung festgelegt ist
- alle vorhandenen Türen geschlossen sind
- kein Ruf vorliegt
- Weiterfahrtszeit abgelaufen ist

**SIGNAL-Ausgang RAW = 00002D84 oder 00002D85**

**neue Funktion 3:** FST-2 Hardware: Watchdog/Resetfunktion für FST/GST-Paar vereinigt

**neue Funktion 4:** Der Evakuierungsstatus von Dietz-ACP wird nun bei Verwendung der automatischen Evakuierungshilfe ausgewertet (erfordert Softwareupdate des DIETZ-Antriebsreglers).

**neue Funktion 5:** neuer Antriebstyp „Magnetek DSD 412“ hinzugefügt:

**Antrieb\Antriebstyp = Magnetek DSD-412 DC**

**Änderung 1:** FST-2 Hardware: Funktionalität für Aufsetzvorrichtungen auf Verwendung des neuen E/A-Erweiterungsmoduls RIO-2 angepasst

**Fehlerbehebung 1:** Aufsetzvorrichtung: Das Problem betrifft nur Aufzüge, die keine Fahrkorbtür oder eine automatische Türverriegelung (für einen unbenutzten Fahrkorb) eingebaut haben. Zum Schutz vor Fahrtunterbrechungen sollte der Minimaldrucksensor fahrkorbgestützt schalten → während der Fahrt unbenutzt

**FST-Softwareversion V1.100-0371 (17/03/06)**

**neue Funktion 1:** Funktion „SDS – Sicherheit“ (selektive Türsicherheit) hinzugefügt: Die SDS-Funktion erlaubt bestimmte Zieltüren nach der Ankunft des Aufzuges geschlossen zu halten und somit diese Etagen vor dem Zugang durch Passagiere von innen zu schützen. Ein separater Taster im Außentableau zeigt über ein spezielles LON-Modul (CUS-66) durch Leuchten der Quittierung an, dass der Aufzug angekommen ist und erlaubt das Öffnen der Türen von außen wartenden Passagieren durch Betätigen des leuchtenden Tasters. Bei der SDS-Funktion ist konfigurierbar, ob die Freigabe (Öffnen) für Innen- und/oder Außentüren erforderlich ist. Sie ist durch einen E/A-Port abschaltbar. Konfiguriert wird sie über das Menü

**Konfig\Sonder-Steuerung\SDS-Sicherheit**

**neue Funktion 2:** automatische Sommerzeitumstellung für Australien hinzugefügt:  
**System\Zeit-Datum\SommerzeitSchaltg. = AUSTRALIEN REGELN**

**Fehlerbehebung 1:** Alle TÜV-Prüffahrten vom Testmenü (Endschalterfahrt, Pufferfahrt, ...) wurden nicht gestartet, wenn die entsprechende Endhaltestelle gesperrt war (über E/A-Port oder LMS-Monitoring). Nach dem die jeweilige Testfahrt aktiviert wurde startete der Aufzug nicht und die FST musste zurückgesetzt werden. ⇒ Fehler beseitigt: Diese speziellen Testfahrten ignorieren nun alle Sperren.

**Fehlerbehebung 2:** Antriebsregler KEB: "Direkteinfahrt"-Option korrigiert

**FST-Softwareversion V1.100-0370 (09/03/06)**

**neue Funktion 1:** PUBEL-Standard (Russland): „Anti-Surf“-Schutz gegen unbefugte Benutzung schließt nun die separate Überwachung der Schachttüren durch ADMs über zusätzliche Öffnerkontakte mit ein.  
Erfordert Softwareupdate für ADM-20/21/30/31!

**neue Funktion 2:** Eine neue Plausibilitätsüberprüfung gibt nun detaillierte Fehlerbeschreibungen auf dem Display aus, wenn ungültige Schachtkonfigurationen festgestellt wurden. Dies deckt viele Aspekte der Schachtkonfiguration ab einschließlich der Bündigstellung, Türzonengröße, Etagenabstände usw.

**neue Funktion 3:** neuer Feuerwehrfahrt-Standard hinzugefügt:  
**Konfig\Feuerwehr Optionen\Feuerwehr-Norm = EL AMA 98 (Sweden)**

**neue Funktion 4:** Der Notruffilter kann nun über das Menü ausgeschaltet werden:  
**Konfig\Missbrauch\NotrufFilter = Kein Filter**

**Änderung 1:** Die Fehlermeldung „X12 SERIAL...“ für die serielle Antriebsregleransteuerung wurde geändert in „DRIVE-SERIAL...“, um Verwirrungen zwischen FST-1 und FST-2 Steuerplatinen zu vermeiden.

**Änderung 2:** Antriebsregler DEVEHISSAR: Die Abstände für „Buendig AUF“ und „Buendig AB“ können nun bis zur konfigurierten Software-Zone ausgedehnt werden, wenn der Aufzug steht.

**FST-Softwareversion V1.100-0369 (21/02/06)**

**neue Funktion 1:** Antriebsregler DEVEHISSAR hinzugefügt

**neue Funktion 2:** neue Option für Ausgangsfunktion SIGNAL: „Besetzt“  
**SIGNAL-Ausgang RAW = 00002B84 oder 00002B85**



**Änderung 1:** Bankensteuerung und Drehtür: Bei Bankensteuerung muss die Grundstellung von Drehtüren nun auf „ZU“ gesetzt werden.

**Änderung 2:** Supervisor-menüeintrag zum Rücksetzen der Zähler:  
**System\Factory Menue\LZ-Zaehler-Reset** nun wieder verfügbar, wenn  
**System\Factory Menue\Versteckte Menues = JA**

### FST-Softwareversion V1.100-0368 (16/02/06)

**neue Funktion 1:** Antriebsregler KEB F4-F: neue Direkteinfahrts-Option  
**Antrieb\Sonderparameter\Schalter-2 = JA**

**neue Funktion 2:** „EinzelKnopf-Steuerung: neue Supervisoroption verhindert die Annahme von Außenrufen, bevor die Kabine nicht leer ist („Leerlast“). Bei leerer Kabine werden Außenrufe wie bisher gewohnt quittiert und bearbeitet.  
**System\Factory Menue\Einstellung\Miscel-5 = 1000000**

**Änderung 1:** Lernfahrt: Kommt es bei der Lernfahrt zu einer Unterbrechung der Sperrmittelschalter (hängen bleiben am Hakenriegel) wird diese nun abgebrochen, um die Fehlersuche zu unterstützen.

**Fehlerbehebung 1:** Lernfahrt: Entprellzeit für Sicherheitskreis am Beginn der Lernfahrt hinzugefügt

### FST-Softwareversion V1.100-0367 (15/02/06)

**neue Funktion 1:** Passwortschutz neu strukturiert: Ab sofort können alle Supervisor-Menüs sichtbar gemacht werden. Diese Einstellung wird im RAM abgelegt und daher nicht in der Konfiguration gesichert. Das bisherige Supervisor-Passwort ungültig. Der neue Systemmenü-Eintrag lautet:  
**System\Factory Menue\Versteckte-Menues = JA/NEIN**

**Änderung 1:** DCP/ACP-Menüoperation: Seit FST V1.100-0334 wurde die automatische Tastenwiederholfunktion zur Navigation im DCP/ACP-Menü deaktiviert, da sie in Verbindung mit der LMS-Tastenfunktion Probleme bereitet hat. Nun jedoch erkennt die FST, woher die Tastenereignisse kommen und aktiviert die Tastwiederholfunktion nur für die lokale Tastatur.

**Änderung 2:** Volllast: Während der Volllaststatus bisher im Stand des Aufzuges ignoriert und erst überwacht wurde, wenn die Fahrt beginnt. wird nun auch im Stand beachtet. Diese Modifikation kann abgeschaltet werden mit dem Supervisor-Flag:  
**System\Factory Menue\Einstellung\Miscel-5 = 01000000**

**Änderung 3:** Brandfallsteuerung: Seit FST V1.100-0344 ist der Türauf-Taster aktiv, wenn der Aufzug in einer anderen Etage als der Brandetage mit offener Tür stand, bevor die Brandfallfahrt beginnt. Dies ist nicht konform mit der SIA-Regelung, wurde jedoch von Honkong gefordert. Ein neuer Parameter **Konfig\Feuerwehr Optionen\Taster-Auf Aktiv = JA/NEIN** erlaubt nun, dies selbst zu wählen. Nach einem Softwareupdate mit FST V1.100-0367 wird dieser Parameter in Feuerwehr-Norm = **Honkong** automatisch auf **JA** gesetzt, bei allen anderen Normen auf **NEIN**.

**Änderung 4:** Attika-Steuerung: Neue Projektcode-Option für Attika-Steuerung  
**Konfig\Kennung\Projekt-Code = 000124** zum Setzen des CUSTOM-Status in der FST, wenn der Aufzug die Gäste „eingesammelt“ hat und zur Zieletage fährt. (Wurde benutzt, um einen Alarm zu erzeugen und zu verhindern, dass der Aufzug wegfährt.)

**Fehlerbehebung 1:** Bündigkorrektur: Bei Verwendung der Bündigkorrektur vom Kabinentableau aus (ab V1.100-0365) gibt es 2 Probleme:

- wenn der Türauf-Taster zu lange betätigt bleibt beim Verlassen des Änderungsmodus wird die eingegebene Distanz mehr als einmal addiert
- der Änderungsmodus kann aktiviert werden, während der Aufzug fährt  
⇒ beide Fehler beseitigt

**Fehlerbehebung 2:** Inspektionsfahrt: Reversierung der Tür nach einem nicht schließenden Riegel wird unterdrückt. ⇒ Fehler beseitigt

**Fehlerbehebung 3:** LSU-Geberfehler: Dieser Fehler kann gelegentlich nach einem Kaltstart der FST auftreten aufgrund eines erfolglosen Ladens des Fahrprozessors. ⇒ Fehler beseitigt

**Fehlerbehebung 4:** Zonenfehler: Die bisherige FST-V2 erkennt nicht, wenn beide Zonensignale (Zone A und Zone B) permanent auf +24V DC gebrückt sind. ⇒ Fehler beseitigt: permanentes Signal auf beiden Zoneneingängen wird ignoriert bei einer Fahrdistanz bis 1m, bei einer Fahrdistanz > 1m wird die Überwachung aktiviert.

**neue Fehlermeldung #51 "LSU-ZONE-GEBRUECKT"**

neues LSU-Autoreset-Flag für diesen Fehler hinzugefügt:

**System\Factory-Menue\Einstellung\LSU-RESET = 1000000**

**Fehlerbehebung 5:** Zonenfehler mit FST-2 und Antriebsregler von Ziehl-Abegg: Das Signal Zone-A wird über das Überwachungsrelais für  $v = 0,3$  m/s, welches beim Einschalten des Hauptschalters kurzzeitig abfällt und dadurch den Fehler erzeugt. ⇒ Fehler beseitigt: Ausgabe der Zonenfreigabe wird beim ersten Start der FST um einige Sekunden verzögert.

### FST-Softwareversion V1.100-0366 (23/01/06)

**Fehlerbehebung 1:** Positionierung mit Schmersal-USP: Das USP hat zeitweise Probleme mit dem 2-fachen Lesen des Positionswertes durch FST (SW-Problem Schmersal), daher springen die Positionswerte. Um den „single-read“-Modus zu aktivieren, wurde die Supervisor-Geberkonfiguration geändert:

**Kopierung\Global\Geber = 00000010**

### FST-Softwareversion V1.100-0365 (23/01/06)

**neue Funktion 1:** Bündigkorrektur mit dem Kabinentableau hinzugefügt: neues Menü  
**Konfig\Inbetriebnahme\Buendigkorrektur.FPM**

**neue Funktion 2:** E/A-Funktion **Anfahrsperr** = 00000n2A  
n = xUNS  
U = 1: keine Aufwärtsfahrt erlaubt  
N = 1: kein Nachholen erlaubt  
S = 1: "SHK"-Modus aktiv

**neue Funktion 3:** Änderungen für neues EAZ\_FIRE Modul hinzugefügt

**neue Funktion 4:** Evakuierung: Option „Schachtgrubenflutung“ hinzugefügt (schaltet Parkfahrt und Rücksendung aus, ermöglicht jedoch Nachholen  
E/A-Funktion **Evakuierung** = 1000009A

**Fehlerbehebung 1:** Bankensteuerung: Wenn Option „Banken-Steuerung unterdrücken“ (RIO/CUS) verwendet wird, kann es sein, dass Tür B auf der Etage öffnet, auf der die Unterdrückung aktiviert wurde, obwohl diese Tür nicht zur aktuellen

Nutzergruppe gehört. ⇒ Fehler beseitigt

**Fehlerbehebung 2:** Bankensteuerung: Wenn ein Außenruf für Türseite X gegeben wurde, während ein Ruf für Türseite Y bearbeitet wird (X und Y gehören nicht zur gleichen Nutzergruppe), dann wurde dieser Außenruf akzeptiert und die Tür geöffnet. ⇒ Fehler beseitigt

**Fehlerbehebung 3:** Lichtgitter: Probleme treten auf, wenn die Kurve abgeschaltet wurde gefolgt von einer Lichtgitterunterbrechung und die Kabine stoppte außerhalb der Tür- oder Bündigzone. ⇒ Fehler beseitigt: Die Kurve bleibt solange angesteuert, bis der Antrieb ausgeschaltet ist.

**Fehlerbehebung 4:** Türöffnung nach Riegelfehler: Die Menüoption **Tueren\Türen Basis\Oeffnen bei RF = EINE** funktioniert nicht korrekt, wenn das Rufprogramm der jeweiligen Etage auf „Sequenz“ oder „Folge“ gesetzt ist. ⇒ Fehler beseitigt

### FST-Softwareversion V1.100-0364 (09/01/06)

**neue Funktion 1:** Antriebsregler DIETZ-5445 (parallel): Die Geschwindigkeit bei Rückholung kann nun zwischen  $V_e$  und  $V_n$  gewählt werden.

**Antrieb\Sonderparameter\Schalter-1 = AUS** → Geschwindigkeit  $V_n$

**Antrieb\Sonderparameter\Schalter-1 = EIN** → Geschwindigkeit  $V_e$

**Änderung 1:** Tuer-C=NotEndSchalter: Auslösung erlaubt solange der Aufzug steht

**Fehlerbehebung 1:** Trenntür mit FST-V2: Trenntürstatus wechselt ständig (ein – aus – ein) ⇒ Fehler beseitigt

### FST-Softwareversion V1.100-0363 (21/12/05)

**neue Funktion 1:** neue Supervisor-Option „Wende-Stop“ im Schacht wird nun von allen Sonderfahrten (Fernabschaltung, Brandfall, Priorität usw.) verwendet, um Aufzug zur entsprechenden Etage zu fahren. Neuer Supervisor-Menüeintrag:

**System\Factory Menue\Einstellung\MISCEL-5 = 0010000**

**neue Funktion 2:** Schnellstart: vor dem Schließen der Türen werden Türkontakte nun überwacht, um „klebende“ Kontakte festzustellen.  
neue Fehlermeldung #50 "SCHNELLSTART TUER-SW"

### FST-Softwareversion V1.100-0362 (15/12/05)

**neue Funktion 1:** E/A-Option zur E/A-Funktion **EAZ = 00004n34**: bei externen Etagenanzeigen mit HEX-Ansteuerung kann nun eingestellt werden, dass die Ausgabe bei 1 anstelle von 0 beginnt. (n = Bit der Ausgabe)

### FST-Softwareversion V1.100-0361 (14/12/05)

**Änderung 1:** Fernabschaltung: bei der Fernabschaltung kann nun eingestellt werden, dass die Türen geschlossen bleiben. Neuer Supervisor-Menüeintrag:

**System\Factory Menue\Einstellung\Miscel-5 = 00001000**

**Änderung 2:** E/A-Funktion Signal: Quelle der Option AUF/AB ist nun auch die physikalische Richtung des Positionsgebers. Neuer Supervisor-Menüeintrag:

**System\Factory Menue\Einstellung\Miscel-5 = 00010000** (Encoderrichtung)

Eine weitere Richtungssignal-Option:

### System\Factory Menue\Einstellung\Miscel-4 = 0010000 (Motorrichtung)

Wenn keine der oberen Optionen gesetzt ist, wird die Systemrichtung ausgegeben.

- Fehlerbehebung 1:** Statusmeldung v=.....: FST stürzt ab bei Fahrgeschwindigkeit 0 mm/s, weil diese Geschwindigkeit nicht kalibriert wird. ⇒ Fehler beseitigt
- Fehlerbehebung 2:** LSU-Laufzeitüberwachung: Fehlermeldung wird gelöscht, wenn darauf Nothalt folgt. ⇒ Fehler beseitigt: Fehlermeldung wird nicht mehr gelöscht
- Fehlerbehebung 3:** Trenntür mit FST-V1: Trenntürstatus wechselt ständig (ein – aus – ein) ⇒ Fehler beseitigt
- Fehlerbehebung 4:** Antriebsregler DCP-Loher: automatische Evakuierungsrichtung ist vertauscht ⇒ Fehler beseitigt
- Fehlerbehebung 5:** Inspektionsfahrt: Wenn bei Verwendung von „Absinkschutz“ und „früh öffnenden Türen“ (**Tueren\Tueren Basis\Voreilend = JA**) während der Inspektionsfahrt der Sicherheitskreis an der Türverriegelung öffnet, ist danach keine Inspektionsfahrt mehr möglich, weil das Ausgangsrelais nicht anzieht. ⇒ Fehler beseitigt

### FST-Softwareversion V1.100-0360 (15/11/05)

- Änderung 1:** Tür-Offenhaltezeit: maximale Zeitangabe auf 3600 s verlängert
- Änderung 2:** Fernabschaltung: Verzögerungszeit für Kabinenlichtabschaltung von 10 s auf 20 s verlängert
- Fehlerbehebung 1:** Bei Verwendung von ELEVISION-2 (Version > V1.08) führt FST einen Reset durch, wenn die „View“ geladen wird bzw. ständige Resets, wenn das FST-Record-Menü aktiviert ist. ⇒ Fehler beseitigt (kann auch beseitigt werden durch einen Dummy-Record von der FST)
- Fehlerbehebung 2:** Kalibrierfahrt: wird abgebrochen, wenn Geschwindigkeit V1 == Ve eingestellt ist. ⇒ Fehler beseitigt